COMPANY CONFIDENTIAL
SEC 1
Capgemini Document

Digitaler Euro

Stand und weitere Entwicklung

Karl Heinz Krug, CFA

Juni 2026

Capgemini

Digitaler Euro

Der Anspruch

Etablieren eines digitalen Zahlungsmittels der EZB ergänzend zum Bargeld.

Horizont 2029



Tagesaktuelle Entwicklung

Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) des Europäischen Parlaments zur Entscheidung über zentrale Elemente der Verordnung, insbesondere:

- Ausgestaltung des digitalen Euro als gesetzliches Zahlungsmittel
- Rolle der Banken / Intermediäre
- Datenschutz und Nutzung (online/offline)
- Geschäftsmodell und Gebührenstruktur

23. Juni 2026 im EU Parlament

Konzept des digitalen Euro

Ziele, Abgrenzungen, Zeitplan und Vorgehen, Vorbehalte und Bedenken

Digitaler Euro im Assetmanagement

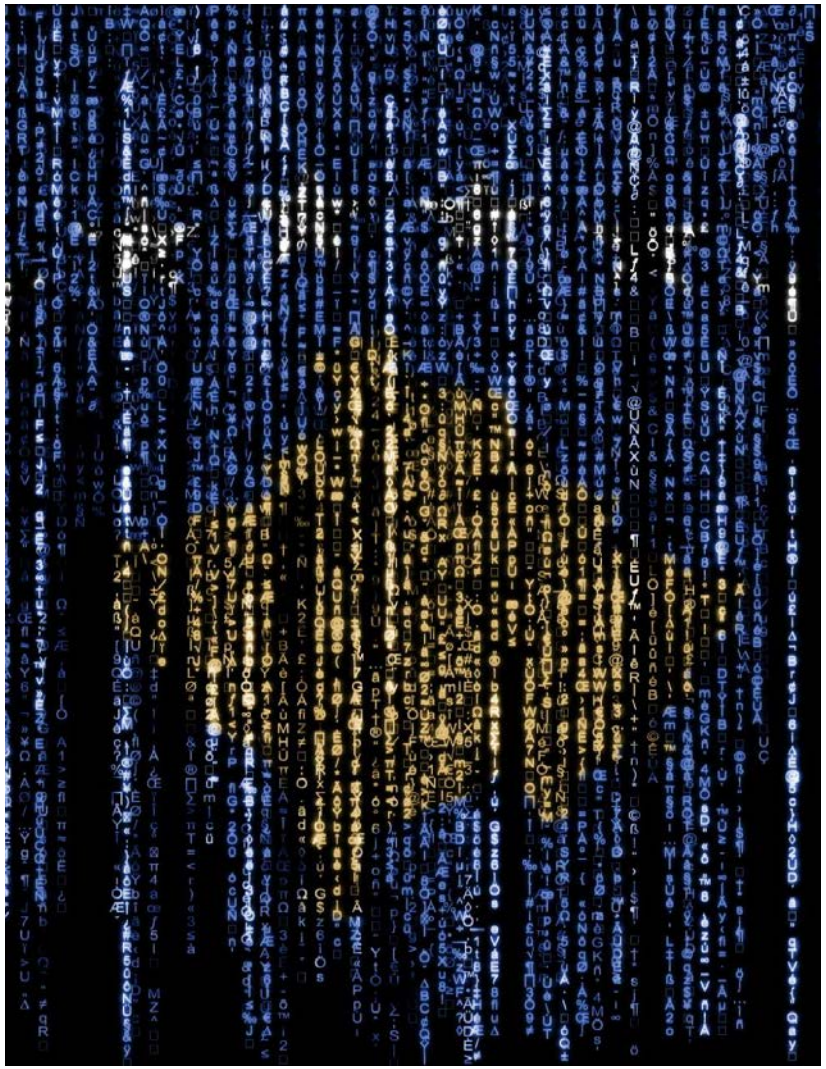
Der digitale Euro als möglicher Infrastruktur-baustein in Wholesale Lösungen

Ausblick

Politische Einschätzungen und politischer Prozess, Zeitfenster und Umsetzungshorizont

© Capgemini 2025. All rights reserved |

Die Einführung des digitalen Euro folgt keinem Selbstzweck, sondern verfolgt klare Ziele



Währungssouveränität sichern

Der Digitale Euro stärkt die europäische Währungssouveränität in einer digitalen Welt und erhöht die Sichtbarkeit des öffentlichen Geldes.

Resilienz und Inklusion fördern

Offline-Funktionalität ermöglicht Nutzung auch bei Netzproblemen und verbessert die finanzielle Inklusion für alle Bevölkerungsgruppen.

Ergänzung zu Bargeld

Der Digitale Euro ergänzt Bargeld und sorgt für politische Akzeptanz ohne die Abschaffung von Bargeld zu fördern.

Innovation ermöglichen

Der Digitale Euro unterstützt neue Geschäftsmodelle wie Micropayments und vernetzte Finanzmarktinfrastrukturen.

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Was ist der Digitale Euro – und was ist er nicht?

Kriterium	Bargeld	Digitaler Euro	Stablecoin	Bitcoin / Krypto
Emittent	EZB / Nationale Zentralbank	EZB / Eurosystem	Privater Emittent	Kein zentraler Emittent
Rechtsnatur	Zentralbankgeld	Zentralbankgeld	Privates E-Geld	Krypto-Asset
Wertstabilität	Stabil	Stabil	Reserveabhängig	Volatil
Gesetzliches Zahlungsmittel	Ja	Anvisiert	Nein	Nein
Offline-Nutzung	Ja	Geplant	Begrenzt	Begrenzt
Privatsphäre	Hoch	Hoch (offline)	Plattformabhängig	Pseudonym
	Bargeld und Digitaler Euro ergänzen sich			

Nur der Euro – digital oder als Bargeld – ist ein gesetzliches Zahlungsmittel

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Die Einführung des Digitalen Euro ist ein politischer Prozess von EZB, Kommission, Rat und EU-Parlament



Vorbereitungsphase der EZB

Die EZB schloss im Oktober 2025 die Vorbereitungsphase mit Regelwerk, technischen Prüfungen und Nutzerforschung ab.

Politische Verhandlungsposition

EU-Rat und Eurogroup setzten Ende 2025 Schwerpunkte auf Governance, Haltelimits und Privatsphäre.

Legislativer Prozess im Parlament

Das Europäische Parlament diskutiert Datenschutz, Kosten und Mehrwert für Bürger im ECON-Ausschuss.

Zukünftige Entwicklung und Zeitplan

Ab 2026 ist eine Pilotphase mit Zahlungsdienstleistern geplant, breiter Go-live erst Ende des Jahrzehnts, frühestens 2029.

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Die EZB definiert und implementiert die technische Architektur, Vorgehensmodelle und das „Rulebook“

SEC 1

Architekturansätze des Digitalen Euro

Die drei Hauptmodelle sind kontobasierte, tokenbasierte und hybride Architekturen für den Digitalen Euro.

- Kontobasiert gehalten bei einer Bank oder Payment Service Provider (PSP)
- Tokenbasierte Modelle für Offline-Transaktionen etc.
- Vergleichbar Bargeld und Konto

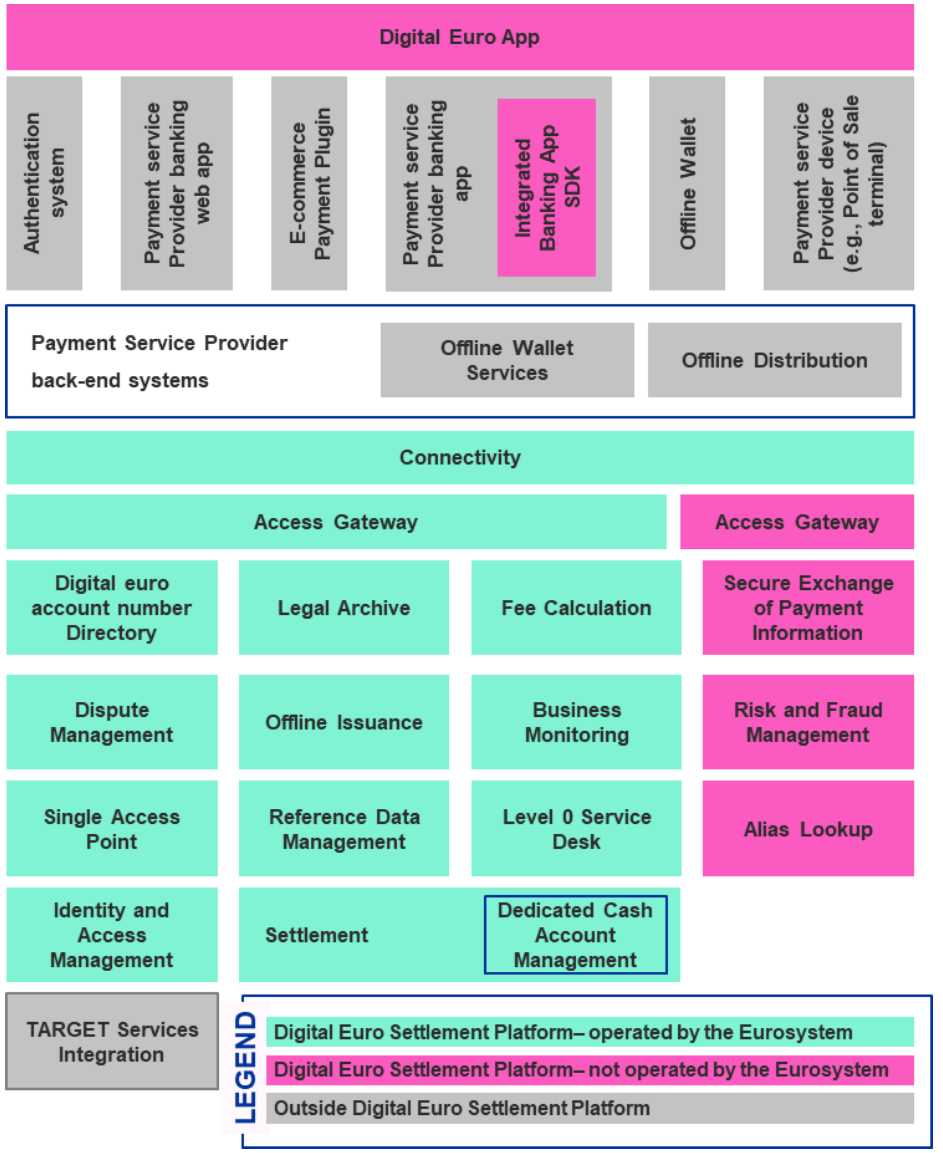
Intermediationsmodell

Banken übernehmen Kundenschnittstelle, EZB sorgt für Emission und Abwicklung im Hintergrund.

Interoperabilität und Innovationsplattform

Fokus auf Interoperabilität und nutzerfreundliche Designkriterien durch EZB-Plattform.

Auch konditionelle Zahlungen sind denkbar (z.B. Zahlung nach Erhalt der Lieferung) – aber kein “programmierbares Geld”.



Quelle: EZB, Vorläufiges Architekturmodell

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Marktteilnehmer aus unterschiedlichen Bereichen von Banken bis Verbraucherschutz sind skeptisch



H+ EZB

Banken verschärfen im Streit über den digitalen Euro den Ton

Die deutschen Institute fürchten, dass die Einführung der Digitalwährung viel kostet und wenig bringt. Und sie hoffen, dass die Politik die EZB bei dem Großprojekt noch ausbremst.

Andreas Kröner, Elisabeth Atzler
19.11.2025 - 12:54 Uhr

Artikel anhören 06:39

Privatsphäre vs. Regulierung

Der Digitale Euro muss eine hohe Privatsphäre bieten und gleichzeitig Geldwäsche sowie Betrug verhindern.

Finanzstabilität und Limits

Haltelimits und Wallet-Obergrenzen werden diskutiert, um Einlagenabflüsse zu vermeiden und Finanzinstabilität zu gewähren.

Banken und Erlösmodelle

Banken befürchten Margenerosion, sehen aber Chancen durch Mehrwertdienste und neue Ertragsquellen.

Zusatznutzen gegenüber Zahlungslösungen

Der konkrete Nutzen des Digitalen Euros wird gegenüber bestehenden Zahlungssystemen kritisch hinterfragt (“Eine Lösung für ein nicht vorhandenes Problem.”).

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Im Fokus der öffentlichen Diskussion steht die Retaillösung – die Wholesale Lösung bietet ein größeres Anwendungsfeld



Retail Lösung

Der Digitale Euro dient als Retail-CBDC (Central Bank Digital Currency) dem täglichen Zahlungsverkehr von Bürgern und Unternehmen.

Wholesale-CBDC Anwendungen

Wholesale-CBDCs unterstützen Finanzmarktteilnehmer bei Interbank- und Wertpapiertransaktionen.

Infrastruktur-Anschlussfähigkeit

Eine Verbindung zwischen Retail- und Wholesale-Systemen ist wichtig für tokenisierte Wertpapiere und sichere Kapitalmärkte.

Kommunikationsklarheit

Erwartungen an den Digitalen Euro sollten klar zwischen Retail- und Wholesale-Anwendungsfällen unterscheiden.

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Wholesale CBDC und die Transformation des Wertpapiermanagements

Trend zur **Tokenisierung von Finanzinstrumenten** – von Anleihen über Fondsanteile bis hin zu Collateral.

Problem
- Wertpapiere werden auf DLT-Plattformen übertragen
- Das Zahlungsmittel bleibt jedoch in klassischen Systemen (z. B. TARGET)

Folge
- Medienbrüche
- erhöhtes Settlement-Risiko
- Ineffizienzen im Post-Trade

Ansatz der Banque de France
Zentralbankgeld auch in tokenisierten Märkten als Settlement-Asset zu etablieren, um Stabilität und Effizienz zu sichern.

Drei Modelle
- Interoperabilität (Brückenlösung)
- Distribution (CBDC über Intermediäre)
- Integration (vollständige DLT-basierte Infrastruktur)

Im **Integrationsmodell** werden
- Wertpapiere und Zentralbankgeld
- gemeinsam auf einer DLT-Plattform geführt

➔ **Atomic Settlement**
- Wertpapier und Zahlung gleichzeitig übertragen
- Kein Settlement-Risiko
- Kein Zeitverzug

Technologische Perspektive
- Tokenisierung: Wertpapiere und Zentralbankgeld in tokenisierter Form verfügbar.
- Smart Contracts: Business Logik automatisiert
- Gemeinsame Infrastruktur

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Weitere denkbare Use Cases im Assetmanagement

Mit der Verbreitung des Digitalen Euro und dem Ausbau der DLT-Infrastrukturplattformen ist von einer Verbreiterung der Anwendungsfälle für das Assetmangement auszugehen. Die Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung sowie neue Produkte wirken hierbei als Katalysator.

Use Case	Nutzen	Voraussetzungen	Reifegrad
Intraday Liquidity Echtzeit Zentralbankgeld für Fondsabwicklung	Kosteneffizienz, Reduktion von Korrespondenzbankstrukturen	Automatisierte Zahlungsabwicklung	Mittelfristig realistisch
Tägliche **Dividenden-/ Zinszahlungen**	Häufigere Ausschüttungen	Automatisierte Zahlungsabwicklung	Mittelfristig realistisch
Nachweisführung & Reporting z.B. Smart NAV Calculation, ESG Trigger	Bessere Reconciliation	Standardisierte Datenmodelle	Hoher Hebel
Micropayments, Fractional Ownership	Feingranulare Zahlungen	Niedrige Transaktionskosten	Tokenisierte Produkte
Atomic Settlement von Derivaten	Reduktion von Settlement Risk und Clearing-Aufwand	Niedrige Transaktionskosten	Tokenisierte Produkte
Cash-Leg bei Tokenisierung	Weniger Settlement-Risiko	DLT-Interoperabilität	Schlüsselthema (siehe Banque de France)

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

Ausblick auf weitere Entwicklungen



Politischer Entscheidungsprozess

Der Fahrplan für den Digitalen Euro hängt stark vom politischen Prozess auf EU-Ebene ab, der die Umsetzung beeinflusst.

Pilotphase und Zeitplan

Ab 2026 startet eine Pilotphase zur Erprobung des Digitalen Euro mit Zahlungsdienstleistern, Go-live frühestens 2029.

Chancenfenster und Risiken

2026 und 2027 sind kritische Jahre, um europäische Standards zu setzen und Konkurrenz durch private Stablecoins (Diem, Libra) zu vermeiden.

Strategische Vorbereitung

Banken und Asset Manager müssen Operating Models anpassen, tokenisierungsfähige Produkte entwickeln und Kompetenzen aufbauen.

Company Confidential © Capgemini 2026. All rights reserved |

About Capgemini

Capgemini is an AI-powered global business and technology transformation partner, delivering tangible business value. We imagine the future of organizations and make it real with AI, technology and people. With our strong heritage of nearly 60 years, we are a responsible and diverse group of over 420,000 team members in more than 50 countries. We deliver end-to-end services and solutions with our deep industry expertise and strong partner ecosystem, leveraging our capabilities across strategy, technology, design, engineering and business operations. The Group reported 2025 global revenues of €22.5 billion.

Make it real | www.capgemini.com

Capgemini

This presentation contains information that may be privileged or confidential and is the property of the Capgemini Group.

Copyright © 2026 Capgemini. All rights reserved.